



Klosterlechfelder Nachrichten

Verwaltungsgemeinschaft Lechfeld

Jahrgang 29

Freitag, den 18. November 2022

Nummer 11



Klosterlechfelder Adventsmarkt



Sonntag, 27. November 2022
Auf dem Franziskanerplatz

Programm:

- 14:00 Uhr Eröffnung
- 16:00 Uhr Begrüßung durch 1. Bürgermeister Rudolf Schneider und Pfarrer Thomas Demel mit Darbietungen der Kindergartenkinder
- 16:30 Uhr Musikalische Darbietung Musikverein Klosterlechfeld
- 17:00 Uhr Musikalische Darbietung der Kinder aus der Grundschule, Musikschule Lechfeld
- 17:30 Uhr der Nikolaus kommt!

Kaffee und Kuchen bietet die Schützengesellschaft
1898 Klosterlechfeld e.V. im Refektorium des Klosters an.



Öffnungszeiten

Rathaus

Bayernstraße 1
Telefon 08232/23 43
E-Mail Bürgermeister: buergermeister@klosterlechfeld.de
E-Mail Büro: k.wesch@klosterlechfeld.de
Homepage: www.lechfeld.de

Öffnungszeiten:

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Bitte Beachten, nur mit telefonischer Terminvereinbarung!!!

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr

Allgemeiner Parteiverkehr:

Bitte Beachten, nur mit telefonischer Terminvereinbarung!!!

Montag bis Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr
und Donnerstag 15.30 - 18.30 Uhr

Wochenmarkt

Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr

Kompostierplatz

jeden 1. + 3. Samstag im Monat 9.00 - 12.00 Uhr
im November am 05.11 und am 12.11 geöffnet

Wertstoffhof

Am Wäldle 2a

Öffnungszeiten:

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Müllabfuhr

Die Müllabholungen für die jeweiligen Straßen finden Sie unter www.awb-landkreis-augsburg.de, Infos unter Tel. 0821/3102-3222 oder bei der VGem Lechfeld, Tel. 08232/5009-131.

Jugendarbeit:

Mobile Kinder- und Jugendarbeit, Herr Sebastian Finkenberger, Tel. 9681928, Mobil: 0176/23972331
www.junges-lechfeld.de

Jugend- und Sportbeauftragter:

Jürgen Langhammer

Seniorenbeauftragter:

Werner Karge

Bildungs- und Familienbeauftragte:

Franziska Hund

Wirtschaftsbeauftragter:

Mathias Krause

„Wir daheim auf dem Lechfeld“

Offene Sprechstunde Soziales

Aktuelle Termine: 17.11., 01.12. und 15.12.2022 jeweils von 10.00 bis 11.30 Uhr oder nach Vereinbarung

„Treffpunkt Nachbarschaft“, Schwabmünchner Str. 3, Klosterlechfeld

Ansprechpartner: Viktoria Hadersdorfer, Tel. 08232/5009-137 oder 0176/45572678

Mail: viktoria.hadersdorfer@caritas-schwabmuenchen.de

Homepage: www.soziales-lechfeld.de

Seniorenfahrdienst Lechfeld

Tel.: 08232 / 964060

(Anmeldung bis 15:00 Uhr des Vortages)

Fahrzeiten:

Mo - Fr, 8:00 - 12:00 Uhr

Sowie Do, 14:00 - 18:00 Uhr



Link zur Homepage Klosterlechfeld

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, 09.12.2022

Redaktionsschluss für diese Ausgabe

Montag, 28.11.2022

Email: gemeindeblatt@klosterlechfeld.de



Rathausecho

Das Weihnachtshaus wird wieder leuchten

Seit mehr als zehn Jahren erfreut Herr Harald Kotte vor allem die Kinder in der Adventszeit mit seinem bunten Weihnachtshaus in der Bahnhofstraße. Vor vier Jahren wurde es noch als „Haus der 30.000 Lichter“ in unserer Zeitung vorgestellt. „Inzwischen sind es schon fast 40.000 LED-Lampen“, sagt Herr Harald Kotte trocken. So viele Lampen braucht er, um sein Einfamilienhaus mit Garage, den Vorgarten mit einer Krippe über dem Teich und den Gartenzaun in ein buntes Lichtermeer zu verwandeln. Unzählige Bambis, Weihnachtsmänner mit und ohne Schlitten, Tannenbäume und Schneemänner locken immer wieder staunende Kinderaugen an.

Auch während der beiden Coronajahre hat Herr Kotte sein Hobby gepflegt und für weihnachtliche Stimmung gesorgt, wo doch so viele Feiern ausgefallen sind. Doch wie sieht es damit heuer aus?



Harald Kotte bereitet seine Nikolausfiguren schon für die Weihnachtsbeleuchtung seines Hauses vor. Foto: Hieronymus Schneider

Die Strompreise steigen erheblich und alle werden zum Energiesparen aufgefordert. Kotte hat dafür eine praktische Lösung gefunden. Schon vor etwa vier Jahren hat er eine Photovoltaikanlage mit einer Nennleistung von 7,5 Kilowatt-peak (KWp) auf dem Dach seines Hauses installiert und sich einen Stromspeicher angeschafft. Damit hat er auch eigenen Strom, wenn die Sonne nicht scheint. Und den braucht Herr Kotte ja vor allem für die nächtliche Beleuchtung. „Das reicht locker für meinen Stromverbrauch aus, sogar mit meiner Weihnachtsbeleuchtung“, sagt der Klosterlechfelder Bürger.

Er rechnet vor, dass die Solarzellen im Jahr etwa 6.000 Kilowattstunden erzeugen und der Verbrauch inklusive Weihnachtsbeleuchtung nur bei etwa 4.000 Kilowattstunden liegt. Der Überschuss wird ins Stromnetz eingespeist und dafür bekommt Kotte elf Cent pro Kilowattstunde vergütet. „Die Weihnachtsbeleuchtung kostet mir also nichts, es wird nur meine Vergütung etwas geringer, aber das ist es mir wert“, sagt Herr Harald Kotte. Am Giebel seiner Garage ist die Beleuchtung schon aufgebaut und bald fängt er mit der Verlegung der Lichterketten am Haus und im Garten an, damit sein Haus am ersten Advent wieder in allen Farben erstrahlt. An der Illumination können sich dann alle, denen es gefällt, bis zum Dreikönigstag erfreuen.



So sah das Weihnachtshaus vor vier Jahren aus. Heuer sollen noch einige Lichter mehr hinzukommen

Foto: Archivfoto von Hieronymus Schneider

18.11.2022 18 - 21 Uhr

JUNGBÜRGER- VERSAMMLUNG

im TSV Sportheim Klosterlechfeld

Für alle
Gemeinde-
bürger*innen
von 12 - 21 J.

■ Aus dem Rathaus

Der Gemeinderat hat die grundsätzliche Kooperationsbereitschaft Klosterlechfelds bei Energiefragen mit den Mitgliedsgemeinden im Begegnungsland Lech-Wertach und der „Integrierten ländlichen Entwicklung (ILE) zwischen Lech und Wertach“ beschlossen. Damit nimmt die Gemeinde an der Erstellung eines interkommunalen digitalen Energienutzungsplans teil. Dieser soll den Ist-Zustand des Energieverbrauchs und der Energiegewinnung an Gebäuden in einem Wärmekataster visualisieren und so eine Analyse für das Potenzial von Windkraft- und Photovoltaikanlagen ermöglichen. Ziel dieses Energieszenarios ist das Erreichen einer bilanziell vollständigen Eigenversorgung aus erneuerbaren Energien bis zum Jahr 2040. Schwerpunkte sind die Auslotung von Flächen für Windkraft- und Photovoltaikanlagen, sowie Verbundsysteme für Klärschlamm und Grünut. Die Kosten für den Energienutzungsplan von bis zu 150.000 Euro werden vom Freistaat Bayern zu 70 Prozent gefördert. Der fachlich zuständige Projektträger ist die Bayern Innovativ GmbH. Für das Begegnungsland Lech-Wertach soll die Stadt Königsbrunn das Verfahren federführend in die Hand nehmen. Die Mitgliedsgemeinden beteiligen sich mit einem Budget von 9.000 Euro an der Erstellung des Energienutzungsplans. Nach der neuen Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung soll das Einsparziel von 15 Prozent erreicht werden. Deshalb soll geprüft werden, ob in der Sporthalle künftig kein Warmwasser mehr angeboten wird, was für den Schulsport auch bisher schon der Fall war.

Die Weihnachtsbeleuchtung wird nach Mehrheitsbeschluss des Gemeinderates dieses Jahr lediglich am Franziskanerplatz mit Weihnachtsbaum und Sternen aufgebaut.

Bauleitplanung Bei der Planung der Erschließungsanlagen für das Baugebiet „Otto-Wanner-Straße Nord“ haben sich geringfügige Änderungen ergeben. Deshalb muss der Bebauungsplan erneut zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange ausgelegt werden.

Bei der Aufstellung des Bebauungsplans „An der Breitenstraße“ wurden nach einer Ortsbesichtigung des Gemeinderats nun der Inhalt der Satzung und die Planzeichnung des Büros Opla festgelegt. Bei dem Bebauungsplan geht es um die Nachverdichtung dieses Ortsteils durch Zulassung von zwei- oder dreistöckigen Häusern. Um die Bauanträge im Sanierungsgebiet besser steuern zu können, wurde die Satzung dahingehend geändert, dass Bauanträge künftig nach der Sanierungssatzung genehmigungspflichtig sind.

AVV-Haltestellen sollen z.T. digitalisiert werden

Der Gemeinderat hatte in einer früheren Sitzung den Einbau von digitalen Fahrgastinformationen an den Haltestellen Bahnhof, Franziskanerplatz und Kirche beschlossen. Nun liegen die tatsächlichen Kosten in Höhe von 7.500 € für die große Anzeige sowie je zwei kleine Anzeigen zu je 4.350 € vor. Für den Bahnhof ist eine größere und für die beiden anderen Haltestellen je eine kleinere mit Solarbetrieb (Akku) vorgesehen.

Im Baugebiet Otto-Wanner-Straße soll eine weitere beidseitige Bushaltestelle entstehen, da ab Herbst 2023 der Schulbusverkehr in die Linie 712 des Augsburgers Verkehrsverbundes integriert werden soll.

Der Gemeinderat hat sich dagegen ausgesprochen, dass im Zuge der Übernahme des Schulbusverkehrs durch den AVV, die Haltestelle am Festplatz umgebaut werden soll. Die Schulbuskinder haben zukünftig die Möglichkeiten, an allen offiziellen Haltestellen zu zusteigen.

Nach Ansicht der Gemeinde sind zwei Haltestellen am Franziskanerplatz, die zentrale Haltestelle am Bahnhof, sowie künftig zwei Haltestellen im neuen Baugebiet als Schulbushaltestellen ausreichend, hierfür steht die Stellungnahme des AVV noch aus.

Ersthelfer vor Ort im Lechfeld (HVO)

In den vergangenen Jahren haben sich auf örtlicher Ebene Ersthelfergruppen aus Mitgliedern des Roten Kreuzes, der Feuerwehren oder THW gebildet. Ziel dieser „First

Responder“ oder „Helfer vor Ort“ ist es, die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu überbrücken. Da sie aber nicht Bestandteil des öffentlichen Rettungsdienstes sind, hat das Bayerische Innenministerium die Rahmenbedingungen in einem Leitfadens definiert. Da die Feuerwehr ohnehin alarmiert wird und oft vor dem Rettungsdienst eintrifft, ist eine zusätzliche Aufgabe nicht zielführend. Dagegen haben die Johanniter Interesse an einem interkommunalen Aufbau eines HVO (Helfer vor Ort) signalisiert. Die ehrenamtlichen Helfer könnten mit einem Einsatzfahrzeug der Größenklasse VW Caddy direkt von Zuhause ausrücken. Die Alarmierung erfolgt über die Rettungsleitstelle Augsburg. Ein Sponsor für das Fahrzeug wurde bereits gefunden. Die jährlichen Kosten in Höhe von zehn- bis zwölftausend Euro könnten nach der Zahl der Einwohner auf die Lechfeld-Gemeinden aufgeteilt werden.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen sich anteilig am Konzept HVO-Lechfeld (Helfer vor Ort) durch den Träger der Johanniter zu beteiligen

Im Vorfeld der Haushaltsberatungen wurde ein Zuschussantrag der Schützengesellschaft für die Anschaffung eines Lichtgewehrs zum Preis von rund 1.500 Euro eingereicht. Dem Antrag wurde stattgegeben.

1. Bürgermeister Schneider erläuterte den aktuellen Sachstand zum Glasfaserausbau in der Gemeinde. Die Tiefbaumaßnahmen sind angelaufen. Bis Ende 2023 sollten alle interessierten Bürger in Klosterlechfeld einen Glasfaseranschluss besitzen. Für Wechselkunden prüft die Telekom, ob ein Auffangtatbestand realisiert werden könnte.

Die Sprachenschule Club K-Sprachen aus Wertingen wird zukünftig in der Grundschule und Kindergarten Englischkurse abhalten. Der Gemeinderat stimmte einem Nutzungsvertrag einstimmig zu.

Aus dem Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss

Im Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss wurde die Voranfrage zum Neubau einer Wohnanlage mit zehn Wohneinheiten und Tiefgarage in der Beethovenstraße beraten.

Der Ausschuss stimmte der Bauvoranfrage nicht zu.

Es soll für den südlichen Teil der Beethovenstraße ein Bebauungsplan in Auftrag gegeben werden, der das Ausmaß der zukünftigen Bebauung festsetzen soll.

Der Voranfrage zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf einem noch unbebauten Grundstück in der Wiesenstraße wurde das Einvernehmen nicht erteilt.

Dem Bauherrn wird angeraten, einige Umplanungen vorzunehmen.

■ Fahrzeugsegnung im Bauhof Klosterlechfeld

Neues Allroundfahrzeug für die Gemeinde Klosterlechfeld



Foto: Franziska Hund

Das Haupteinsatzfahrzeug für den Winterdienst des Bauhofes Klosterlechfeld ist in die Jahre gekommen. Aufgrund der Instandhaltungskosten beschloss der Gemeinderat dieses zu ersetzen.

Erstmals wird das neue Einsatzfahrzeug für 6 Jahre geleast. Zur Fahrzeugweihe des neuen Gemeindefahrzeugs der Gemeinde Klosterlechfeld begrüßte 1. Bürgermeister Rudolf Schneider den Gemeinderat, Bauhofmitarbeiter sowie Pfarrer Thomas Demel. Pfarrer Thomas Demel erbat für das neue Gemeindefahrzeug den Segen Gottes und betete für unfallfreie Fahrt.

■ Der Bürgermeister im Interview

Kritische Fragen der Schüler aus der Von-Imhof-Grundschule und ehrliche Antworten von Rudolf Schneider.



Die unterschiedlichsten Fragen musste Herr Bürgermeister Rudolf Schneider den Kindern der Klassen 4a und 4b beantworten, als sie ihn mit Block und Bleistift bewaffnet im Rathaus zum Interview aufsuchten.

■ Fundsachen

Bis zum 08.11.2022 wurden folgende Fundsachen beim Fundbüro im Rathaus Klosterlechfeld, Tel. 08232 2343 abgegeben:

Nr.	Funddatum	Gegenstand	Beschreibung
36	25.11.2021	Kindermütze	gelb
37	25.11.2021	Kleiner Geldbeutel	Rot, blau, grün
38	25.11.2021	Schlüsselbund	
39	25.11.2021	Fahrradschlüssel	
42	10.01.2022	Schlüssel	lila
44	03.05.2022	Baywa Schlüssel	
45	03.05.2022	Kopfhörer	
46	24.05.2022	Apple Handy	
47	24.05.2022	Schlüsselbund	Gelber Stoffanhänger
49	25.07.2022	Kette	
50	16.08.2022	E-Bike	
51	24.09.2022	Schlüssel	Mit zwei Anhängern: einer davon Box Handschuh
52	24.09.2022	Apple Handy	
53	24.10.2022	Schwarze Brille	
54	24.10.2022	Ring	gold
55	24.10.2022	Schlüsselbund	Anhänger Goldener Wall



Lebensretter

Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.
Eine Patenschaft bewegt.
Werden Sie Patel!

Rufen Sie uns an: 0180 33 33 300
(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz;
ggf. allweitschweizer Mobilfunktarif)

KINDER NICHT HILFT

www.kindernothilfe.de

■ Gewinner Oktober-Rätsel

Wir bedanken uns bei allen Bürgerinnen und Bürger die beim letzten Rätsel mitgemacht haben. Leider kann es nur einen Gewinner geben. Doch wir wünschen uns, dass Sie weiter fleißig mitmachen.



Wir freuen uns, Juliane und Johannes einen Einkaufsgutschein in Höhe von 10 € des Begegnungslandes Lech-Wertach übergeben zu können.

Herzlichen Glückwunsch und viel Freude mit dem Gutschein!

■ November - Rätsel

A	R	M	D	N	G	N	D	A	J	F	O	L	O	R	P	S	I	B
I	O	A	M	W	Ä	L	D	L	E	Ö	Ü	L	I	K	O	C	C	R
G	F	K	N	E	I	G	F	O	E	K	I	D	F	Q	E	H	N	P
E	O	H	E	S	W	I	M	Ü	Ö	T	Ä	W	O	R	E	I	I	N
I	R	L	U	L	R	I	C	H	S	T	A	B	E	U	M	L	R	A
T	D	K	D	N	F	S	L	H	N	S	P	H	K	K	E	L	H	K
F	M	C	Q	F	I	N	K	E	N	W	E	G	G	O	E	E	O	T
B	O	L	G	N	W	B	H	D	P	G	D	I	G	J	U	R	T	F
M	A	J	T	J	E	V	A	R	K	H	O	R	A	W	N	S	X	E
R	I	N	G	S	T	R	A	B	E	R	Ö	S	M	X	E	T	G	P
F	K	V	H	U	K	E	N	D	W	F	W	J	C	X	O	R	M	B
L	B	F	L	B	G	S	A	L	Q	B	K	I	H	L	A	A	R	X
J	O	C	R	E	S	C	E	N	T	I	A	W	E	G	J	S	G	M
R	W	L	Ä	Ü	O	Ö	R	Z	Ä	Q	O	Ü	W	G	W	S	N	C
F	P	L	R	K	H	N	V	E	G	L	S	U	B	F	K	E	H	I
V	K	V	D	O	C	W	J	P	M	D	M	O	N	N	A	U	T	E
O	B	E	R	M	E	I	T	I	N	G	E	R	S	T	R	A	B	E

Wir haben uns erneut ein Wörterrätsel ausgedacht. Suchen Sie, sieben Straßennamen. Sie sind fündig geworden, schicken Sie uns eine E-Mail mit Ihrem Namen und Telefonnummer an k.wesch@klosterlechfeld.de

Sie können einen Einkaufsgutschein in Höhe von 10 € des Begegnungslandes Lech-Wertach gewinnen. Die oder der Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekanntgegeben. Wir freuen uns auf Ihre Lösungen.

Es ist genug für alle da
„Brot für die Welt“

Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50



Wir daheim auf dem Lechfeld

NEU Klosterlechfelder „Treffpunkt Nachbarschaft“



Kontakt: Sigrid Friedrich oder Werner Stooß: 0151/44154130

Die Klosterlechfelder Nachbarschaftshilfe veranstaltet **neue Aktionen** im „Treffpunkt Nachbarschaft“.

Jeweils dienstags:

- **22.11.2022** von 15.00-16.30 Uhr kleine **Nähreparaturen**, kostenlos
- **29.11.2022** von 14.30-16.30 Uhr kleine **Elektroreparaturen**, kostenlos
- **13.12.2022** von 14.30-16.30 Uhr „**Wir reden über Strom sparen!**“ und Unterstützungsmöglichkeiten
- **19.01.2023** von 14.30-16.30 Uhr „**Wie funktioniert mein Handy oder Laptop?**“ wir unterstützen sie
- Am 01.12. und 15.12.22 donnerstags von 10.00 bis 11.30 Uhr** Beratung bei Frau Hadersdorfer in allen sozialen Belangen.

Ort: Schwabmünchner Straße 3, Klosterlechfeld (ehemaliger Raiffeisenbankautomatenraum)

Bei Hilfsanfragen sind wir jederzeit für Sie da! Kommen Sie einfach vorbei!



Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Verein bzw. Organisation
November 2022			
18.11		Jungbürgerversammlung	
25.11	19 Uhr	Jahresabschlussfeier im Lechfelder Garten Trachten- und Volkstanzverein	
27.11.		Adventsmarkt	
Dezember 2022			
03.12.		Altpapiersammlung TSV	
10.12	19 Uhr	Weihnachtsfeier im Schützenheim	
12.12.	19 Uhr	11. GR-Sitzung	
14.12		Seniorentreffen	TSV Klosterlechfeld
19.12.	19 Uhr	GR Jahresabschluss	





Vereine und Verbände

An alle Vereine
und Institutionen

Weihnachten
rückt näher...

Haben Sie sich schon Gedanken gemacht, wie Sie ein angemessenes „Dankeschön“ zum bevorstehenden Weihnachts- und Neujahrsfest sagen können?

Über das ganze Jahr hinweg veröffentlicht unser Verlag Ihre Veranstaltungsberichte und Mitteilungen kostenlos im Mitteilungsblatt. Leider ist es aber nicht möglich, Texte zu veröffentlichen, die eine Danksagung oder Glückwünsche an Vereinsmitglieder usw. beinhalten. Wir bieten Ihnen dafür Gelegenheit in der letzten Ausgabe dieses Jahres. Dort können Sie Ihren Mitgliedern, Freunden und Förderern durch eine geschmackvoll gestaltete Glückwunschanzeige ein herzliches „Dankeschön“ preiswert und weitreichend übermitteln. Vorschläge entnehmen Sie bitte unserem Glückwunschkatalog für Weihnachts- und Neujahrsanzeigen, der bei unserem Anzeigenberater eingesehen werden kann. Oder sprechen Sie direkt mit uns.



Ihre LINUS WITTICH Medien KG
Postfach 223, 91292 Forchheim
Telefon: 09191/7232-0

Die diesjährige Prüfung war „die Gruppe im Löscheinsatz“. Bei dieser Variante wird von einem Brand in einem Gebäude, ohne Menschen in Gefahr, ausgegangen. Die Löschgruppe, bestehend aus 9 Personen, muss in einer vorgegebenen Zeit einen kompletten Einsatzaufbau inklusive Bereitstellung von zwei Atemschutztrupps durchführen. Jeder Prüfling muss zusätzlich die Feuerwehrknoten beherrschen und je nach abzulegender Stufe Zusatzaufgaben ablegen.

Unter den wachsamen Augen der Schiedsrichter, Kreisbrandinspektor Günter Litzel, Kreisbrandmeister Markus Kelnhofer und Kreisbrandmeister Stefan Vonay, legte die Löschgruppe die Prüfung mit Zusatzaufgaben ab.

Am Ende konnten sich die Kammeraden mit Zuschauern, Bürgermeistern und Kommandanten über die bestandene Prüfung freuen.

Nachdem die Verleihung der Abzeichen und Dankesreden in der Fahrzeughalle stattgefunden haben, fanden sich Teilnehmer und Zuschauer noch zu einer gemütlichen Feier im Lehrsaal des Feuerwehrhauses ein.



Bürgermeister, Kommandanten, Prüflinge, Kreisbrandinspektion
Fotos: Franziska Hund

Folgende Teilnehmer konnten die Prüfung erfolgreich ablegen:

- Silber: Tobias Michl und Sebastian Zohner
- Gold: Patrick Zinßer
- Gold-Blau: Alexandro Brandner, Michael Gellert und Florian Nerlinger
- Gold-Rot: Manuel Friedrich, Andreas Jahn und Matthias Masur

Wir haben dein Interesse geweckt? Du möchtest auch ein Teil der aktiven Feuerwehr sein? Dann melde dich bei uns unter info@feuerwehr-klosterlechfeld.de oder schau bei uns vorbei. Jeden Montag ab 19:30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus.

Freiwillige Feuerwehr Klosterlechfeld

Leistungsprüfung bei der Freiwilligen Feuerwehr Klosterlechfeld

Nach zweijähriger Zwangspause, konnte am 31.10.2022 eine Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Klosterlechfeld endlich wieder eine Leistungsprüfung ablegen.

Umso mehr freuten sich die Teilnehmer und Organisatoren über die zahlreichen Zuschauer, darunter 1. und 2. Bürgermeister sowie mehrere Gemeinderäte.



Nach Aufbau der Wasserversorgung für die Brandbekämpfung rüstet sich der Wassertrupp als Sicherheitstrupp aus. Andreas Jahn und Patrick Zinßer

Mittagsbetreuung an der Grundschule Klosterlechfeld

Herbstferien in der Mitti

In diesen Herbstferien betreuten wir an vier Tagen von 8 Uhr bis 15 Uhr, vierzehn bis achtzehn Kinder.

Die „Ferienkinder“ konnten ohne Zeitdruck in unseren Räumen ganz nach Lust und Laune spielen basteln und entspannen. Wer wollte begann sich aus einer Obstkiste, Wäscheklammern und Obstnetz seinen eigenen „Tischkicker“ zu bauen. So steht auch zu Hause den WM-Spielen nichts mehr im Weg.



Mit unserer Köchin durften die Kinder leckere Cupcakes verzieren. Es entstanden nicht nur Halloween Fledermäuse und Spinnen, sondern auch Scheiterhaufen aus Süßem. Die kleinen köstlichen Kunstwerke gab es dann zum Nachtisch.



Fotos: Franziska Hund

Auch durfte der beliebte Ausflug nicht fehlen. Nach einem ausgiebigen Frühstück und versorgt mit ausreichen Brotzeit ging es diesmal bei Sonnenschein mit eigener Muskelkraft zu den Wildtieren nach Obermeitingen. Dort angekommen begeisterte das Galloway-Rind mit seinem Kälbchen und das verschiedenen Dammwild. Nach einem gemütlichen Picknick und ausgiebigem Spielen im Wäldchen ging es zurück nach Klosterlechfeld.

■ Musikverein Klosterlechfeld e.V.



■ Naturfreunde Klosterlechfeld e.V.

Die NaturFreunde in der adventlichen Zeit

Einladung zur Fackelwanderung für alle Generationen am Samstag, den 10. Dezember

Treffpunkt: 16.00 Uhr am Oskar-Weinert-Haus

Familien mit Kindern, Großeltern mit Enkelkindern, ja alle Vereinsmitglieder sind eingeladen zur Fackelwanderung in der Adventszeit. Die vorgesehene Rundwanderung von max. 1 Stunde um das Oskar-Weinert-Haus werden wir ent-

sprechend den Witterungsbedingungen auswählen. Die Fackeln werden beim Naturfreundehaus ausgegeben. Es wird empfohlen, eine Taschenlampe mitzubringen. Im Anschluß an die Wanderung wollen wir uns bei Heißgetränken aufwärmen und den Nachmittag ausklingen lassen.

Anmeldung bis 04.12. bei:

Bianca Brünsch: 0159-02138121 oder bib-enola@hotmail.de
Stefan Konietzka: 0162-1872931 oder anko1995@freenet.de
M. Buck, Tel. 72095 oder Fam. Hlinka, Tel. 74965

Donnerstag, den 24. November Naturfreunde-Stammtisch

Letztmalig in diesem Jahr treffen sich die NaturFreunde Klosterlechfeld zum Stammtisch im Lechfelder Garten. Eine gute Gelegenheit, sich gemeinsam auf die kommende Adventszeit einzustimmen, einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr zu richten und über Ideen für das vor uns liegende neue Jahr nachzudenken.

Besuch der Christkindlmärkte in München

Der Münchner Adventsspektakel mit Christkindlmärkten und dem mittelalterlichen Markt möchten wir dieses Jahr mit der Bahn besuchen. Einzelheiten bei der Anmeldung.

Termin: 29.11. Anmeldung bis 27.11. bei Fam. Hlinka, Tel. 74965

Rückblick

Welche Aktivitäten waren im Oktober/November bei den NaturFreunden angesagt?

Eine Wanderung in den herbstlichen Stauden führte von Bürgle zunächst zu einer Grotte und bis nach Immelstetten. Ein kurzer Anstieg auf den Bergrücken und der Blick streifte ins Zusam- und Neufnachtal. Auf dem Scheiner Turm konnte in die Ferne geblickt werden. Am Ende der Tour lockte die Einkehr zum Mittagessen.



Naturfreunde am Scheiner Turm
Foto: Lothar Hlinka

Gerne wurde das Programm zum Besuch des Lok-Schuppens in Rosenheim angenommen. Mit Privat-PKW fuhr man zunächst bis zur Raststätte Dinzler zum zweiten Frühstück. Noch eine kurze Wegstrecke und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartete eine Ausstellung, die keinen kalt lässt. Bei der Führung durch ein Eiszeit-Jahr war man Auge in Auge mit den „Großen“ der letzten Kaltzeit: tonnenschwere Mammuts, gefährliche Höhlenlöwen und Wollnashörner durchstreifen die europäische Landschaft. Die Ausstellung zeigt Einblicke in das Leben unserer Urahnen zu jener Zeit. Mit imposanten Eindrücken gings auf die Heimreise.

Naturfreundehaus bis Frühjahr geschlossen



Unser Naturfreundehaus

Foto: Rudi Pfeifer

Seit dem Frühjahr war das Oskar-Weinert-Haus für Wanderer, Fahrradfahrer und weitere Gäste am Wochenende sowie an Feiertagen bis Mitte Oktober geöffnet. Nun wurde beim Arbeitseinsatz innen und außen gereinigt und alles winterfest gemacht. Jetzt hat das Naturfreundehaus an der Lechleite seine Pforte bis zum Frühjahr 2023 geschlossen.

Auch unter Coronabedingungen wollten wir für unsere Gäste die Bewirtung aufrecht erhalten. Daher gilt der besondere Dank den

ehrenamtlichen Hausdiensten, die unter coronabedingten Einschränkungen die Bewirtung der Gäste durchgeführt haben.

Die Vorstandschaft der NaturFreunde Klosterlechfeld und ihre ehrenamtlichen Hausdienste bedanken sich bei allen, die das Oskar-Weinert-Haus besucht haben und freuen sich darauf, ihre Gäste ab dem nächsten Frühjahr wieder begrüßen zu dürfen.

Die NaturFreunde Klosterlechfeld grüßen mit ihrem Gruß „Berg frei“ und wünschen allen eine besinnliche stadt Zeit und Freude an der adventlichen Stimmung.



Vereinseinblicke 2022

Endlich konnten wir dieses Jahr wieder eine aktive Vereins- und vor allem Jugendarbeit anbieten. Um ein paar Eindrücke weiter zu geben, hier ein paar Einblicke in unser Vereinsleben.

Bei unseren Grill- und Räucheraktionen am Karfreitag und am 03. Oktober konnten wir uns über viele Bestellungen und viel Lob freuen. Dafür ein großes Dankeschön.

Auch unsere Teilnahme beim Dorffest in Klosterlechfeld sowie dem Bürgerfest in Untermeitingen erfreuten sich unsere Fischschmankerl großer Beliebtheit. Es hat uns viel Spaß gemacht dabei sein zu dürfen.



Im Juni zog Fritz unser Naturbeauftragter mit Kindern und Eltern los und begeisterte alle bei seinem Wald- und Wiesentag. Es wurden die heimischen Pflanzen und Getreidearten erkundet, erklärt und „untersucht“.

Anschließend gab es für alle noch eine kleine Stärkung. Diese Aktion werden wir auch im nächsten Jahr wieder anbieten und würden uns über eine rege Teilnahme freuen.



Klein und Groß verbrachten im Juli ein Wochenende im Jugendhaus Rücklenmühle. Unser Jugendleiter Daniel hat die 14-köpfige Kinder- und Jugendschar zwischen 7 und 16 Jahre mit verschiedenen Aktionen unterhalten und wurde dabei von einigen Eltern tatkräftig unterstützt. Gemeinsam wurde gebastelt, gelangt, gekocht und gelacht.

Hierzu haben wir einen Floßbauer engagiert, der uns den Floßbau näherbringen sollte. Daraus entstand ein großes und viele kleine Flöße, die natürlich wie erwartet beim Einsetzen untergingen. Die Tage fanden abends beim Lagerfeuer einen gemütlichen Ausklang. Wiederholt großen Anklang fand im August im Rahmen des Lechfelder Ferienprogrammes das Bauen von Nistkästen.

Die Kinder hämmerten und klopften und waren dann stolze Besitzer von Nistkästen, die hoffentlich bald neue Bewohner finden. Selbstverständlich gab es Kuchen und bei dem herrlichen Wetter zur Abkühlung auch Eis für alle. An dieser Stelle auch vielen Dank für die Nutzung der Räumlichkeiten an das Jugendhaus Untermeitingen.



Im Oktober haben wir gemeinsam mit dem Klosterlechfelder Musikverein im Klostergarten ein Oktoberfest gefeiert. Bei zünftiger Blasmusik wurde für das leibliche Wohl gesorgt. Petrus hat es mit uns gut gemeint und wir konnten bei Sonnenschein gemütlich zusammensitzen. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an Pfarrer Demel und Team für den idyllisch gestalteten Klostergarten.

Bei allen Festen, der Aktion saubere Landschaft und auch bei der Pflege des Sees haben uns unsere Kinder und Jugendlichen tatkräftig unterstützt, was wir wirklich bemerkenswert und toll finden! Die Jugendkasse wurde durch den erfolgreichen Verkauf unserer selbstgebauten Nistkästen, Igelhäuser und Eichhörnchen-Futterstationen und den zahlreichen Spenden erheblich aufgebessert. Das ist für unser Jugendprogramm sehr wichtig.

Natürlich haben wir uns immer wieder gemeinsam an unseren neuen See erfreut, denn die Gemeinschaft soll auf keinen Fall zu kurz kommen. Erfreulicherweise durften wir den Weiher der Baumschule Ketzer abfischen und so haben jetzt viele große Karpfen ein neues Zuhause.

Zum Schluss noch ein kleiner Hinweis auf unsere nächste Räucheraktion: Diese findet kurz vor Weihnachten am 17.12. statt. Hier könnt Ihr wieder geräucherte Saiblinge vorbestellen. Wenn Ihr immer auf dem Laufenden sein wollt, nutzt unsere Webseite und meldet euch gleich für unseren neuen Newsletter an. Wir freuen uns auf euch.



■ Schützengesellschaft Klosterlechfeld e.V.

Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft 2022



Lorena Unterstab auf der Deutschen Meisterschaft im Luftgewehr 2022.
Foto: Privat

Am 04.09.2022 fand ein besonderes Großereignis statt, welches wir bis heute innerlich und manchmal auch noch äußerlich feiern.

Der sportliche Höhepunkt 2022 – die Deutsche Meisterschaft auf der Olympiaschießanlage in Hochbrück bei München.

Dieses Jahr konnte auch die SG 1898 Klosterlechfeld wieder einen Starter melden, wobei – genau gesagt eine Starterin! Mit **Lorena Unterstab** ging das erste Mal in unserer Vereinsgeschichte eine **Schülerin** bei der Deutschen Meisterschaft an den Start.

Nach einer erfolgreichen Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft, zusammen mit ihrem Bruder Valentino (Luftpistole Jugend), übrigens für beide die erste Teilnahme, folgte nun das nächste Meisterstück!

Nachdem Jugendleiterin Stephanie Wamser ihr die Startkarte per Handy zukommen ließ, kam ein freundliches Danke zurück, ehe 2 Minuten später realisiert wurde, um was es sich hierbei handelte. Auf die anschließende Frage (oder Ausruf) „Ist des dein [E]rnst“, folgte die nochmalige Bestätigung und Gewissheit.

Am Wettkampftag selbst war einiges an Programm geboten, der Fokus lag dennoch auf dem eigenen Wettkampf. Diesen konnte Lorena mit insgesamt 186,2 Ringen und einem 141. Platz mehr als zufriedenstellend beenden.

Wir gratulieren an dieser Stelle nochmals unserer „141. Deutschen Meisterin“ und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg und Gut Schuss.

■ Trachten- und Volkstanzverein Lechfeld e.V.

Musikalischer Hoigarten im Bürgerhaus Graben

Endlich war es so weit. Der Trachten- und Volkstanzverein Lechfeld veranstaltete nach langer Pause durch die Pandemie mit großer Freude den bereits traditionellen Musikalischen Hoigarten im Bürgerhaus in Graben.

Vorsitzender Donald Graalheer begrüßte die doch zahlreich erschienenen Gäste und die Mitwirkenden, sowie den zweiten Bürgermeister Manfred Salz von Untermeitingen.

Er wünschte einen schönen und unterhaltsamen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen.

Den Auftakt machte der Bocksberger 4-Gesang aus Wertingen, der nach mehreren Anfragen die Mitwirkung heuer zusagen konnte.

Die vier hervorragenden Männerstimmen brachten mit ausgesuchten Liedern wie „I bi dr Hausl vo dr schwarza Enta“, und „Drei gute Kameraden“ gleich gute Stimmung in den Saal.

Die bereits bekannte Luise Miller mit ihren perfekt in Mundart vorgetragenen Geschichten und Gedichten aus dem alltäglichen Leben brachte die Zuhörer zu herzhaften Lachern. Wegen Krankheit der Tochter Agnes fielen ihre humorvollen Lieder leider aus.

Neu im Programm stellten sie die Vee-Harfen Spielerinnen mit feinen und leisen Klängen vor.

Bei den alten Volksliedern, wie „Im schönsten Wiesenrunde, Wenn alle Brunnlein fließen“ und „Ade zur guten Nacht“ summten viele der Gäste mit.



Die Glockenspieler vom Trachtenverein Ottobeuren trumpten mit gehörigen Klängen auf. Die Schellen, wie diese dort genannt werden, wurden mit viel Temperament bewegt und erzielten ihre Wirkung.



Bei Kaffee und Kuchen und guten Gesprächen verging der Nachmittag fast zu schnell.

Jede Gruppe verabschiedete sich noch mit einer kurzen Darbietung.

Donald Graalheer bedankte sich bei allen Gästen und Mitwirkenden für ihr Kommen, wünschte einen schönen Herbst und guten Heimweg.

■ TSV Klosterlechfeld

Abt. Fußball

Klosterlechfelder Fußballer beim Weihnachtsmarkt dabei

Die Hinrunde neigt sich für die Fußballer des TSV Klosterlechfeld dem Ende entgegen. Mit dem Heimspiel der Dritten am Freitag, 25. November, geht es für die drei Mannschaften des TSV in die wohlverdiente Winterpause.



Für Tobias Bonk und die Klosterlechfelder Fußballer geht es schon bald in die Winterpause.

Foto: Vanessa Di Marco

Sportlich gab es Höhen und Tiefen bei allen Mannschaften. Erfreulich ist, dass die Trainingsbeteiligung über die gesamte Vorrunde sehr gut war. Auf dem Platz wird ab nächster Woche nicht mehr trainiert, dafür geht es einmal pro Woche in die Halle in der Lechfeldkaserne zum gemütlichen Kick.

Auf der faulen Haut werden die Klosterlechfelder Fußballer aber nicht liegen. Am 27. November, dem Ersten Advent, sind die TSV-Fußballer wie immer auf dem Weihnachtsmarkt in Klosterlechfeld vertreten. Ab 14 Uhr verwöhnen euch die Spieler mit feurigen Bosna und heißen Caipirinhas. Schaut einfach mal bei uns am Stand vorbei. Ein nettes Gespräch gibt es gratis obendrauf.

Als letzter Termin steht dann noch die Weihnachtsfeier auf dem Programm. Am 10. Dezember lassen Mannschaften, Trainer, Abteilungsleitung, Fans und Sponsoren das Jahr gemütlich ausklingen.

In diesem Sinne wünschen wir euch schon mal eine besinnliche Adventszeit und freuen uns auf euch am Weihnachtsmarkt.



Am Weihnachtsmarkt in Klosterlechfeld gibt es wieder feurige Bosna und heiße Caipirinhas von unseren Fußballern. Foto: Sebastian Richly

Alles rund um die Fußballer des TSV Klosterlechfeld erfahrt ihr auf unseren Social-Media-Kanälen oder unter www.tsvklosterlechfeldfussball.de.

Abt. Stockschützen

Dorfmeisterschaft



Zum 37. Mal fand die Dorfmeisterschaft am 24.09.2022 erstmals auf unseren neuen Stockbahnen statt. Es waren wieder spannende und nervenaufreibende Spiele mit dabei. 15 Mannschaften aus verschiedenen Vereinen und Organisationen nahmen mit viel sportlichem Ergeiz teil. Am Ende stand der Sieger „Bock auf Stock“ fest. Der Wettergott hat bis zur Siegerehrung den Regen zurückgehalten. Der gestiftete Wanderpokal von unserem Bürgermeister Herrn Rudolf Schneider wurde persönlich überreicht.

Es war wieder eine gelungene Veranstaltung. Für das leibliche Wohl wurde mit Gegrillten sowie Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.

Wir freuen uns über neue Mitspieler/innen.
Haben wir euer Interesse geweckt?

Unsere Trainingszeiten Dienstag und Freitag jeweils 18:30 Uhr.

Abt. Tennis

Überraschungsbesuch in der Ballschule Lechfeld

Das Kindertennis Maskottchen des Deutschen Tennisverbandes stattete den Kindern der Ballschule Lechfeld einen Besuch ab. Die Überraschung stellte sich als absoluten Erfolg heraus! Mit viel Spaß und Freude spielten die Kinder zusammen mit dem Maskottchen Aufwärm-, und Abschluss-spiele. Die kleinen Ballzwerge hatten wahnsinnigen Spaß daran, dem Überraschungsgast ihr Können im Umgang mit den verschiedensten Bällen zeigen zu können.

Die Verantwortlichen der Abteilung Tennis hoffen, dass viele Kinder nach erfolgreicher Ballschul Ausbildung in das Kindertennis-Programm der Abteilung Tennis einsteigen.



Abt. Tischtennis

Bezirkseinzelseisterschaften im Tischtennis

Am 16.10.2022 fanden beim SV Untermeitingen die diesjährigen Bezirkseinzelseisterschaften im Tischtennis Schwaben-Süd Jugend 19/15/13 statt.

Bei diesen Meisterschaften nahmen vom TSV Klosterlechfeld folgende Jugendliche teil:

Katharina Müller bei den Mädchen 19 (Jahrgänge 2004 – 2007), Leon Olfert bei den Jungen 15 (Jahrgänge 2008 – 2009), sowie Lorenz Engel und Markus Leder bei den Jungen 13 (Jahrgänge 2010 und jünger).

Da bei den Jungen 19 und 15 ein größeres Teilnehmerfeld zu erwarten war, mussten sich die Jungs in einer Vorqualifikation beweisen.

Leon Olfert gelang dies beim Qualifikationsturnier am 25. September in Marktoberdorf mit einem 6. Platz (von 16 Teilnehmern). Da Bastian Sieber zum Zeitpunkt der Qualifikationsturniere noch verletzt war, musste er auch bei der Bezirkseinzelseisterschaft auf einen Start verzichten.

